

Pressemitteilung

Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ startet wieder am 12. Februar

[LR Teschl-Hofmeister: Förderung von 10 weiteren naturnahen, bedürfnisgerechten Projekten für Familien aller Generationen](#)

St. Pölten (03.02.2020) Die Förderinitiative ‚Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung‘ geht in die nächste Runde. Ab 12. Februar, direkt nach den Semesterferien, gibt es für Niederösterreichs Gemeinden und Schulgemeinden die nächste Möglichkeit einen Förderantrag zu stellen. Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister verweist auf die Wichtigkeit generationenübergreifender Orte: „Spielplätze und Schulhöfe sind Treffpunkte für alle Generationen und aus Gemeinden und Schulen nicht mehr wegzudenken. Die Qualität und die Verfügbarkeit sind ein maßgebliches Kriterium für den Zuzug von Jungfamilien. Mit der Förderinitiative unterstützt das Land Niederösterreichs Gemeinden in der Gestaltung zehn neuer naturnaher, bedürfnisgerechter Freiräume. Die Förderhöhe beträgt 50 Prozent der Projektkosten bis zu € 20.000,- für Schulfreiraum und bis zu € 10.000,- für einen Spielplatz. In der Konzeption und Umsetzung werden sie durch die NÖ Familienland GmbH begleitet.“

Aktives Mitgestalten aller Beteiligten

Die Projekte werden in Kooperation mit dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und „Natur im Garten“ neu gestaltet und realisiert. Im Zuge der Mitbeteiligungsprojekte „Spielforscher-Werkstatt“ und „Pflanz-Werkstatt“ der NÖ Familienland GmbH erhalten zukünftige Nutzerinnen und Nutzer erneut die Möglichkeit, sich in die Gestaltung und Umsetzung von naturnahen Freiräumen mit einzubringen. „Die Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen in den Prozess ermöglicht es allen ihre Wünsche an den neuen Spielplatz bzw. Schulfreiraum zu kommunizieren und sich mit ihm besser zu identifizieren“, ist Teschl-Hofmeister erfreut.

Die Antragstellung zur Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ ist von 12. Februar bis Mitte März 2020 unter www.noefamilienland.at möglich.

Weitere Informationen zur Antragstellung erhalten Sie bei der NÖ Familienland GmbH unter der Telefonnummer 02742/9005-13487 oder per E-Mail an noefamilienland@noel.gv.at.

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, alexandra.neureiter@noel.gv.at